Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 28.04.2009
im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,
In de Eck

Beginn:	19.36 Uhr	
Ende:	22.32 Uhr	
Unterbrechung	von --	Uhr
	bis --	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 11.

_____
Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV Mahlke
4. GV Otto
5. GV Steinhoff
6. GV'in Witten
7. GV'in Schöne
8. GV Pantwich
9. GV Schulz
10. GV Frey
11. GV Zeitnitz (ab 19.53 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Stolzenberg, Planlabor Stolzenberg (zu TOP 5)
2. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.04.2009 auf Dienstag, den 28.04.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -10 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird erweitert, indem der Tagesordnungspunkt 9) nunmehr in die Tagesordnungspunkte 9 a) „Instandsetzung Gehweg Achterbrook“ und 9 b) „Hartdeckenunterhaltung“ aufgeteilt wird. Diese Erweiterung der Tagesordnung ergeht einstimmig.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der neuen Gemeindevertreterinnen
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 10.02.2009
4. Bericht des Bürgermeisters
5. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Barkhorst und Bebauungsplan Nr. 10 (Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich der Barkhorster Straße/L 90 und westlich des ehem. Bahndamms - jetzt Radwanderweg)
   a) Beschluss über eingegangene Stellungnahmen
   b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Nachbesetzung von Ausschüssen
   a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss
   b) Jugend- und Kulturausschuss
7. Umrüstung der Schaltschränke der Abwasser-Pumpstationen
8. Neugestaltung der Grünfläche im Bereich des Vorplatzes des Denkmals
9. a) Instandsetzung Gehweg Achterbrook
   b) Hartdeckenunterhaltung
10. Befestigung von Banketten in der Ladestraße
11. Deckenerneuerung L 90 im Ortsteil Barkhorst;
    hier: Kostenbeteiligung der Gemeinde
12. Haushaltsüberschreitungen
13. Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf
    a) Grundsatzbeschluss über weitere Nutzung
    b) Vergabe von Planungsleistungen
    c) Anmeldung zum Konjunkturpaket II
14. Weitere mögliche Anmeldungen von Maßnahmen für das Konjunkturpaket II
15. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
16. Grundstücksangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 16) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 28.04.2009

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Bürgermeister Lodders, dass die aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen ehemaligen Gemeindevertreter Berthold Willers und Gerd Stapelfeldt nicht anlässlich dieser Sitzung der Gemeindevertretung verabschiedet werden können, da sie persönlich verhindert sind. Bürgermeister Lodders bedankt sich bei beiden für deren Arbeit in der Gemeindevertretung zum Wohle der Gemeinde Lasbek mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern und zählt die wichtigsten Stationen ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit auf.

Abschließend berichtet Bürgermeister Lodders, dass er beiden persönlich zu Hause Präsente als äußeres Zeichen des Dankes der Gemeinde überreichen wird.

Punkt 1., betr.: Verpflichtung der neuen Gemeindevertreterinnen

Bürgermeister Lodders verpflichtet Frau Katrin Schöne und Frau Erika Witten per Handschlag auf die gewissenhafte Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten als Gemeindevertreterinnen.

Punkt 2., betr.: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin spricht den Pflegezustand des Ehrenmals in Lasbek-Gut an. Bürgermeister Lodders sagt zu, sich hierum zu kümmern.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Trinkwasserleitung im Eichedeer Weg für Brandschutzzwecke nicht ausreichend ist. Gegebenenfalls sollte ein Hydrant vorgesehen werden.

Punkt 3., betr.: Protokoll der Sitzung vom 10.02.2009

Unter Hinweis darauf, dass die auf Seite 3 des Protokolls angeführte Schnappfalle bereits zum Zeitpunkt des Berichtes entfernt war, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 4., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet, dass am 25.04. der gemeindliche Dorfputz durchgeführt wurde. Er bedankt sich im Namen der Gemeinde bei allen Helferinnen und Helfern und insbesondere bei all denen, die ihre Traktoren unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Die Bodenrichtwerte betragen für Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut jeweils 105,00 €/m² und für Barkhorst 70,00 €/m². Grundlage für die Erhebungen des Gutachterausschusses sind Grundstücke mit einer Bezugsgröße von 800 m² für den individuellen Wohnungsbau.

---

noch zu Punkt 4)

Bürgermeister Lodders berichtet über die Änderung der Vergabevorschriften, die bis zum 30.11.2010 Gültigkeit haben. Freihändige Vergaben nach der VOB oder VOL können bis zu einem Nettoauftragswert von 100.000,00 € vorgenommen werden. Eine beschränkte Ausschreibung nach der VOB ist bis zu einem Wert von 1 Mio € netto Auftragssumme möglich.

Bürgermeister Lodders berichtet, dass die Firma Draeger aus Kükels Knickpflegearbeiten in der Gemeinde durchgeführt hat.

Im Jahr 2008 haben 9 Lasbeker Kinder die Musikschule in Bad Oldesloe besucht. Der gesamte gemeindliche Zuschuss betrug ca. 200,00 €.

Im Jahr 2007 wurden bei der Fahrbücherei in der Gemeinde Lasbek 1.707 Medien und im Jahr 2008 2.001 Medien entliehen.

Im Zuge der Deckenerneuerung der L 90 wurde der Rad- und Gehweg von der Rohlfshagener Straße bis zum Ortsschild Barkhorst neu asphaltiert. Der Gemeinde sind dafür keine Kosten entstanden.

Bürgermeister Lodders berichtet, dass der Fachdienst Straßenverkehrsangelegenheiten des Kreises Stormarn angeordnet hat, dass aufgrund des Ausbaues der L 90 zwischen den Gemeinden Pölitz und Lasbek die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht mehr gegeben sind und daher die einschränkenden Verkehrszeichen ersatzlos zu entfernen sind. Damit sind nach Fertigstellung der L 90 auf diesem Streckenabschnitt 100 km/h erlaubt.

Der Erläuterungsbericht zur Planfeststellung für die Durchführung von passiven Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Lasbek an der A 1 ist der Amtsverwaltung zugesandt worden und liegt dort vom 14.04.2009 bis einschließlich 14.05.2009 aus. Nahe liegende Häuser an der A 1 im Bereich der Gemeinde Lasbek wurden schalltechnisch untersucht und bewertet. Danach überschreiten in Lasbek-Gut drei, in Lasbek-Dorf 21 und in Barkhorst zwei Gebäude die Immissionsgrenzwerte Nacht oder Tag. Da die zuständigen Behörden aktiven Lärmschutz wie Lärmschutzwall oder -wand aus Kostengründen ablehnen, haben die betroffenen Häuser nach diesem Bericht einen Anspruch auf passiven Lärmschutz. Die Gemeinde hatte bis zum 24.04.2009 die Möglichkeit, hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Bürgerinnen und Bürger, deren Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, können jedoch bis einschließlich 11.06.2009 Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die abgegebene gemeindliche Stellungnahme beinhaltet folgendes:

- Schalltechnische Berechnung für die ebenfalls angrenzende Bebauung des Ortsteiles Lasbek-Gut, insbesondere der Nachtwerte
- Einbeziehungen der Windrichtungen
- Forderung nach beidseitigem aktiven Lärmschutz (Lärmschutzwand und -wall)
- Prüfung bei Errichtung nur einer einseitigen Lärmschutzwand, ob dann durch Schallreflexionen ein erhöhter Lärmpegel für den gegenüberliegenden Ortsteil entsteht
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 120 km/h
- Hinweis auf den bereits abgegebenen Lärmaktionsplan

---

noch zu Punkt 4)

Die Spielplätze in Lasbek-Gut und Lasbek-Dorf wurden von der Ingenieurgesellschaft Sens & Möller sicherheitstechnisch überprüft. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich mit dem Prüfungsergebnis befassen.

Bürgermeister Lodders berichtet abschließend von der letzten Sitzung des Amtsausschusses am 16.03.2009. Für Jugendfreizeiten wird rückwirkend ab 01.01.2009 die Förderung pro Tag und Teilnehmer von 2,05 € auf 2,50 € erhöht. Feuerwehrleute mit dem heutigen PKW-Führerschein der Klasse B (bis 3,5 t) dürfen die meisten Feuerwehrfahrzeuge nicht fahren. Hierfür wird der Führerschein der Klasse C benötigt. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu gewährleisten, werden zukünftig Fahrer mit dieser Klasse benötigt. Es wurde angeregt, dass die Führerscheinkosten von den Gemeinden getragen werden. Der Amtsausschuss empfiehlt daher den amtsangehörigen Gemeinden, eine einheitliche Vorgehensweise bei der Führerscheinausbildung für die Freiwilligen Feuerwehren zu finden. Grundvoraussetzung sollte in jedem Fall sein, dass die Fahrerlaubnis der Klasse B bereits vorhanden ist.

Die Erfassung und Bewertung der Gebäude, der Straßen und der Kanalleitungen sollen für die Einführung der Doppik von einem externen Büro durchgeführt werden. Entsprechende Angebote werden eingeholt.

Punkt 5., betr.: 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Barkhorst und Bebauungsplan Nr. 10 (Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich der Barkhorster Straße/L 90 und westlich des ehem. Bahndamms - jetzt Radwanderweg)
a) Beschluss über eingegangene Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Stolzenberg erläutert die Vorlage ausführlich.

In der anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass auf S. 4 der Abwägungsempfehlungen unter Punkt 1.4.3 die Fahrbahnbreite 5,50 m beträgt. Weiter wird die Frage des Baukontingents der Gemeinde bei Fertigstellung des B-Plans diskutiert. Weiterhin werden Fragen hinsichtlich der Kulturdenkmale und zusätzliche Ausfahrten auf der L 90 diskutiert.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Barkhorst wird als Nr. 10 weitergeführt.

2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen zu den o. g. Bauleitplänen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungsempfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 28.04.2009 geprüft.
   Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
   Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung (10.Änd. F-Plan) mit einer Stellungnahme beizufügen.

---

noch zu Punkt 5)

3. Die Entwürfe der o. g. Bauleitpläne für das Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich Barkhorster Straße/L 90 und westlich ehem. Bahndamm, jetzt Radwanderweg, und die Begründungen werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
   Die erforderlichen Lärmschutzregelungen sind aus dem Lärmgutachten in den Bebauungsplan zu übernehmen.

4. Die Entwürfe der o. g. Bauleitpläne und die Begründungen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

   Vor der öffentlichen Auslegung soll jedoch nach § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung durchgeführt werden.

5. Die o. g. Bauleitpläne werden fortgeführt, wenn die verbliebenen, begünstigten Grundstückseigentümer (Riepen, Stühmer und Hille) eine Regelung zur Kostenübernahme der restlichen Planungs- und Gutachterkosten getroffen haben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Mitgliederzahl: 11, davon anwesend: 11
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen

Aufgrund von § 22 GO war keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 6., betr.: Nachbesetzung von Ausschüssen
a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss
b) Jugend- und Kulturausschuss

zu a) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss

Herr Willers ist aus dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss ausgeschieden.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Frau Katrin Schöne als neues Ausschussmitglied.

b) Jugend- und Kulturausschuss

Herr Stapelfeldt ist aus dem Jugend- und Kulturausschuss ausgeschieden. Da Frau Witten nunmehr Gemeindevertreterin ist, ist sie als bürgerliches Mitglied aus dem Jugend- und Kulturausschuss ausgeschieden.

Sodann wählt die Gemeindevertretung Frau Witten einstimmig und Frau Stephanie Wildner mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung als neue Mitglieder in diesen Ausschuss.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 28.04.2009

Punkt 7., betr.: Umrüstung der Schaltschränke der Abwasser-Pumpstationen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss am 09.04.2009 bereits beraten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Für die Erstellung eines Schaltschrankes mit technischer Ausrüstung sowie Einbau eines Störmeldegerätes soll ein zweites Angebot einer weiteren Firma eingeholt werden. Danach sollen die Schaltschränke in folgender Reihenfolge erneuert werden:

Als erstes wird im Jahre 2009 der Schaltschrank im Lehmskuhlenweg, dann der Schaltschrank in der Schulstraße in Lasbek-Dorf und zuletzt der Schaltschrank in der Lindenallee erneuert.

Bürgermeister Lodders wird ermächtigt, nach Eingang des zweiten Angebotes der preisgünstigsten Firma den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 8., betr.: Neugestaltung der Grünfläche im Bereich des Vorplatzes des Denkmals

Die Angelegenheit wurde ebenfalls im Bau- und Wegeausschuss am 09.04.2009 beraten. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert und danach zurück an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen. Dort sollen auch andere Landschaftsgärtner befragt werden. Insbesondere soll noch einmal die Gestaltung mit immergrünen Gehölzen oder Kieselsteinen diskutiert werden.

Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

Punkt 9., betr.: a) Instandsetzung Gehweg Achterbrook
b) Hartdeckenunterhaltung

zu a) Instandsetzung Gehweg Achterbrook

Die Angelegenheit wurde auch in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 09.04.2009 unter TOP 3) beraten. Die Gemeindevertretung diskutiert ausführlich die Notwendigkeit. Insbesondere wird darüber beraten, ob die Maßnahme insgesamt oder auf ganzer Länge ausgeschrieben werden soll.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

Am Eingang der Straße Achterbrook soll auch eine Straßenlaterne installiert werden. Der Gehweg auf der rechten Seite vom Steindamm kommend soll ausgebaut werden. Die Maßnahme ist so auszuschreiben, dass zunächst sichergestellt ist, dass eine Auftragsvergabe bis zum Haushaltsansatz von 15.000,00 € sichergestellt ist.

---

noch zu Punkt 9 a)

Gegebenenfalls behält sich die Gemeindevertretung vor, die Gesamtmaßnahme zu beauftragen und die Haushaltsmittel in einem evtl. Nachtragshaushalt bereitzustellen, wenn dieses wirtschaftlich günstiger ist. In jedem Fall wird die Gemeindevertretung über die Vergabe entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

zu b) Hartdeckenunterhaltung

Bürgermeister Lodders erläutert die Angelegenheit anhand einer Sitzungsvorlage. Die Gesamtmaßnahmen werden auf ca. 2.800,00 € geschätzt. Die Maßnahmen sind amtsweit ausgeschrieben, um ein günstiges Ergebnis zu erreichen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Bürgermeister Lodders wird ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 10, betr.: Befestigung von Banketten in der Ladestraße

Die Angelegenheit ist ebenfalls auf der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 09.04.2009 beraten worden. Nach der heutigen Beratung in der Gemeindevertretung wird diese Angelegenheit an den Bau- und Wegeausschuss zurückverwiesen und dann erneut in der Gemeindevertretung beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 11., betr.: Deckenerneuerung L 90 im Ortsteil Barkhorst;
hier: Kostenbeteiligung der Gemeinde

Bürgermeister Lodders berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, zu dem auch eine Sitzungsvorlage erstellt wurde.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die anfallenden Baukosten in Höhe von 7.200,00 € im Zuge der Deckenerneuerung der L 90 in Barkhorst werden von der Gemeinde Lasbek übernommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 28.04.2009

Punkt 12., betr.: Haushaltsüberschreitungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Lodders gibt Erläuterungen.

Sodann genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag in Höhe von 3.319,75 € sowie im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 504,16 € einstimmig.

Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses sollen die Haushaltsüberschreitungen zur Haushaltsstelle 7020.5400 überprüft werden.

Punkt 13., betr.: Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf
a) Grundsatzbeschluss über weitere Nutzung
b) Vergabe von Planungsleistungen
c) Anmeldung zum Konjunkturpaket II

Die Punkte 13 a) bis c) werden in der Gemeindevertretung, aber auch gemeinsam mit den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern ausgiebig diskutiert. Dabei werden mögliche Nutzungen, Auswirkungen, aber auch Risiken erörtert.

Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

zu Punkt 13 a):

An der Nutzung der alten Schule Lasbek-Dorf als Gemeinschaftshaus soll festgehalten werden. Alternative Planungen sind bis auf weiteres nicht weiter zu verfolgen. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass eine bauliche Erweiterung an diesem Standort baurechtlich nicht unproblematisch ist. Es ist das Bestreben der Gemeinde, den Bedenken durch eine rücksichtsvolle Planung und ein akzeptanzschaffendes Verfahren Rechnung zu tragen. Eine Einwohnerinformation wird stattfinden, sobald die Genehmigungsfähigkeit in Aussicht steht.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

zu Punkt 13 b):

Für die weitere Planung ist es erforderlich, dass ein Lärmgutachten erstellt wird. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Lairm-Consult aus Hammoor über einen Gesamtbetrag in Höhe von ca. 3.000,00 € vor.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Mit der Erstellung eines Lärmschutzgutachtens wird das Büro Lairm Consult, Hammoor, zum Preis von 3.000,00 € beauftragt

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

---

noch zu Punkt 13)

zu Punkt 13 c):

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Mittel aus dem Konjunkturpaket in maximaler Höhe zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 14., betr.: Weitere mögliche Anmeldungen von Maßnahmen für das Konjunkturpaket II

Die Gemeinde Lasbek hat den Ausbau des Kinderspielplatzes beim Kindergarten Barkhorst im Gesamtbetrag von ca. 30.000,00 € für das Konjunkturpaket II angemeldet. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Punkt 15., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Frau Schöne bemerkt, dass die Parksituation im Lehmskuhlenweg sehr gefährlich ist.. Bürgermeister Lodders erwidert, dass dieses auch in der Vergangenheit geprüft wurde und berichtet, dass demnächst eine Verkehrsschau in Lasbek beantragt werden soll.

Herr Steinhoff berichtet, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 19.05.2009 stattfinden wird.

Frau Witten fragt an, ob die aufgestellten Wertstoffcontainer in Lasbek-Dorf noch benötigt werden. Bürgermeister Lodders erwidert, dass er darüber keine Informationen hätte.

Herr Pantwich berichtet über hohe Geschwindigkeiten innerhalb der Ortslagen kurz hinter den Ortsschildern. Er regt an, die Ortsschilder zu versetzen.
Bürgermeister Lodders berichtet, dass das Versetzen von Ortsschildern nicht ohne Genehmigung vorgenommen werden kann.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister Lodders gibt das Beratungsergebnis bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Lodders die Sitzung um 22.32 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführer